

Wimpassinger Informationen

61. Jahrgang

Juni 2023

Folge 6

Rückblick auf den 21. Wimpassinger Frühlingsball



Nach langer coronabedingter Pause (2020 bis einschl. 2022), konnte der 21. Wimpassinger Ball am 29. April 2023 wieder stattfinden.

Für die festliche Eröffnung begeisterte die Tanzschule Weninger, die neben der Eröffnungspolnaise, mit einer Tanzeinlage der Gruppe Dancefire und der Mitternachtsquadrille bei den tanzbegeisterten Gästen wieder für eine großartige Stimmung sorgte, vor allem auch die Performancegruppe „Vertigo“ aus der Slowakei mit ihrer einzigartigen Performance „Lollipop“ im Rahmen der Eröffnungspolnaise und der Lichtershow kurz vor Mitternacht.

Musikalisch gab es jede Menge Abwechslung: „First CLASS“ und die „EDELBITTER Liveband“ begeisterten im großen Saal die fleißigen Tanzpaare. An der Weinbar gab es mit der Partyband „SOUNDKISTN“ Musik vom Feinsten sowie in der Kellerbar brachte „DJ PIT“ die Gäste so richtig in Schwung. Die Gärtnerei Veith begeisterte wieder mit ihrem kreativen Blumenschmuck im Saal und im Foyer.

Als Damenspende gab es rote Anthurien, die von Bgm. Walter Jeitler und seinem VizeBgm. Ing. Andreas Hofer überreicht wurden.

Der besondere Dank gilt auch allen großzügigen Unterstützer*innen aus der Industrie, dem Handel und Gewerbe, der Sparkasse, den Gemeindebediensteten und Gemeindefunktionären für die zahlreiche Bereitstellung der wunderschönen Preise für die große Mitternachtsverlosung.

... und nicht vergessen ... der 22. Wimpassinger Frühlingsball findet am Samstag, dem 28. April 2024 statt und wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!





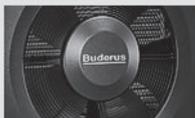
Heizung



Sanitär



Lüftung



Ges.m.b.H. HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

A-2632 WIMPASSING, Triester Bundesstraße 62

Telefon 02630/38 604 und 38 115, Fax 02630/38 604-31

Mail: office@kopp-haustechnik.at, www.kopp-haustechnik.at

Amtliche Information

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Untersuchungsausschüsse live übertragen“
- „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“
- „Asyltäter sofort abschieben“
- „Verbot für Kinder-Instagram“
- „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung“
- „Rettung unserer Sparbücher“
- „NEUTRALITÄT Österreichs JA“
- „Anti-gendern-Volksbegehren“
- „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von **Montag, 19. Juni 2023**, bis (einschließlich) **Montag, 26. Juni 2023**, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären**.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Marktgemeinde Wimpassing können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im neuen Bürgerservice beim Postpartner, Bundesstr. 63a, 2632 Wimpassing an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:



MAXY

SCHON GEWUSST ?

WASH, CUT & GO

ab € 31,50

Friseur Maxy
Bundesstraße 46
2632 Wimpassing
02630/33440

www.maxy.at

Montag, 19. Juni 2023, von 07:00 bis 18:00 Uhr,
Dienstag, 20. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch, 21. Juni 2023, von 07:00 bis 20:00 Uhr,
Donnerstag, 22. Juni 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag, 23. Juni 2023, von 08:00 bis 18:00 Uhr,
Montag, 26. Juni 2023, von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

• **Text des Volksbegehrens: „NEUTRALITÄT Österreichs JA“**

Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes soll Österreich seine immerwährende Neutralität abermals erklären und bekräftigen, in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beizutreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Staatsgebiet nicht zuzulassen.

Der Bundesverfassungsgesetzgeber möge die Neutralität Österreichs durch ein weiteres Verfassungsgesetz beschließen.

• **Text des Volksbegehrens: „anti-gendern-Volksbegehren“**

Der Nationalrat wolle ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, welches beinhalten soll:

Gendern darf nicht verpflichtend sein. Natürliche oder juristische Personen, die nicht gendern dürfen keine Nachteile erfahren.

Nicht zu gendern muss in unterschiedlichsten Bereichen, Hochschulen, Ämtern, Firmen frei von Zwang sein und darf nicht verpflichtend vorgeschrieben werden.

Das Recht, nicht zu gendern, muss der Einstellung des Einzelnen überlassen bleiben und soll eingefordert werden dürfen.

• **Text des Volksbegehrens: „Untersuchungsausschüsse live übertragen“**

Der Gesetzgeber möge dafür Sorge tragen, dass Untersuchungsausschusssitzungen zukünftig live übertragen werden. Im Sinne der Transparenz muss der Bevölkerung ermöglicht werden zumindest medienöffentliche Sitzungen mittels Direktübertragung in Bild und Ton zu verfolgen.

Dieser Livestream hat auf der Parlamentshomepage abrufbar zu sein sowie interessierten Medien zur Verfügung gestellt zu werden. Erklärtes Ziel ist dabei die größtmögliche Verbreitung der Befragungen von Auskunftspersonen.

Begründung des Einleitungsantrages des Volksbegehrens „Untersuchungsausschüsse live übertragen“ Weil der Öffentlichkeit die Befragungen von zumindest jenen Auskunftspersonen, welche Personen des öffentlichen Interesses sind, in Bild und Ton zur Verfügung zu stellen sind.

• **Text des Volksbegehrens: „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“**

Der Bundesverfassungsgesetzgeber wird aufgefordert - den in Frankreich, Italien und Tschechien bereits beschlossenen Gesetzen zur Bekämpfung von Lebensmittelabfällen entsprechend - gesetzliche Regelungen zu schaffen, die Lebensmittelunternehmen sowie Supermärkte mit mehr als 400 qm Verkaufsfläche verpflichten, nicht mehr verkaufsfähige aber noch genießbare, Lebensmittel an gemeinnützige Organisationen oder direkt an Bedürftige zu spenden bzw. bei Eignung auch als Tierfutter zu verwerten.

Begründung des Einleitungsantrages des Volksbegehrens „Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung“ Weil Lebensmittel wertvoll sind!

• **Text des Volksbegehrens: „Asylstraftäter sofort abschieben“**

Personen, die in Österreich Asyl in Anspruch nehmen und straffällig werden, sind unverzüglich ohne Wenn und Aber in ihre Heimat abzuschicken.

Dazu ist der Bundes(verfassungs)gesetzgeber aufgefordert, nationales Recht und internationale Übereinkommen

so anzupassen, dass die Abschiebung möglich und auch durchgeführt wird.

Es kann nicht sein, dass Asylstraftäter den Zusammenhalt des Landes weiter gefährden können, weil ihnen mehr Recht auf Sicherheit zugestanden wird als unserer Bevölkerung!

• **Text des Volksbegehrens: „Verbot für Kinder-Instagram“**

Der amerikanische Konzern Facebook (Eigentümer von Instagram) plant zum Ausbau seiner Umsätze ein eigenes Instagram für Kinder. Hier wird der Schutz der Privatsphäre von Kindern für die Gewinnmaximierung von Facebook geopfert.

Wir fordern die verfassungsmäßigen Rechte der Kinder einschließlich ihres Rechts auf Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu achten und zu schützen, und deshalb durch bundesgesetzliche Maßnahmen ein unkontrolliertes Datensammelnetzwerk zu untersagen.

• **Text des Volksbegehrens: „Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!“**

Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, um eine sofortige und umfassende Lebensmittelherkunftskennzeichnung einzuführen.

Durch deren Umsetzung wird ein wesentlicher Beitrag zum Klima-, Umwelt-, Gesundheitsschutz und zum Erhalt der regionalen Arbeitsplätze erreicht. Eine Verankerung der Lebensmittelversorgung unserer Bevölkerung mit heimisch-regional erzeugten Lebensmitteln in der Bundesverfassung gewährt die Verfügbarkeit und ist als Grundrecht abzusichern.

• **Text des Volksbegehrens: „Rettung unserer Spargbücher“**

Forderung der 5-Sterne-für-Österreich bezüglich einer Ergänzung zum Bundesgesetz über das Bankwesen § 32: Die öffentliche Hand subventioniert jährlich die jeweiligen Sparguthaben österreichischer Staatsbürger sowie gemeinnütziger Vereine des Landes bis zu € 50.000,- mit bis zur Hälfte der jährlichen Inflationsrate des Vorjahres (KESt-frei) als Abgeltung der jährlichen Inflation.

Und zwar durch das Einrichten eines eigenen Sparkontos, Spargbuch „Austria A“.

• **Text des Volksbegehrens: „Staatsbürgerschaft für Folteropfer“**

Whistleblower, die für Demokratie und Pressefreiheit kämpfen und deshalb als politische Gefangene Folter durch fremde Regierungen ausgesetzt sind oder waren, sollen die Staatsbürgerschaft durch Änderung der Bundesverfassung erhalten können.

Das Folteropfer hat Rechtsanspruch auf die Verleihung, wenn ein UN-Sonderberichterstatter das Vorliegen von Folter bestätigt. Der Antrag dazu kann auch gestellt werden, wenn sich das Folteropfer in Haft des Drittstaates befindet.

Eröffnung von „Das Kornried - Komorebi“



Bild v.l.: GGR Renè Harather, GGR Andrea Schremser, GGR Rosa Ehold, Bgm. Walter Jeitler, Matthias Weinzettl, Clarissa Chroma, Vize-Bgm. Andreas Hofer, GR Patrick Singer und GR Marcin Polak.

Seit Samstag, dem 6. Mai 2023 verfügt Wimpassing im Bereich der Kreuzung Bundesstraße/ Bergstraße, im ehemaligen Restaurant „Skyline“, mit „Das Kornried - Komorebi“ über ein neues Speiselokal.

Matthias Weinzettl und Clarissa Chroma bringen mit Ihrem „Kornried“ die japanische Küche nach Wimpassing und damit in den Süden Niederösterreichs. Auf der Speisekarte stehen Ramen-Suppe, Sushi, Edamame, Yaktori und vieles mehr. Zusätzlich wird es auch, je nach Saison, immer eine kleine Speisekarte mit kulinarischen Schmankerln geben.

Selbstverständlich stattete eine Abordnung der Gemeindevertretung unseren jungen Gastronomen bereits seinen ersten Besuch ab und überzeugte sich von der ausgezeichneten Küche.

Wir wünschen Clarissa Chroma und Matthias Weinzettl viel Erfolg und Freude mit Ihrem neuen Lokal und freuen uns schon auf den nächsten kulinarischen Ausflug in „Das Kornried - Komorebi“.

**Walter Jeitler e.h., Bürgermeister
Marktgemeinde Wimpassing**

Weiterhin große Probleme bei der Mülltrennung

**Liebe Wimpassinger*innen,
liebe Mieter*innen,**

trotz mehrmaligem Hinweisen und Ersuchen auf die richtige Trennung des Mülls zu achten, kommt es weiterhin zu starken Fehleinwürfen bei den jeweiligen Müllfraktionen.

Vor allem im Bereich der Biomülltonne (braune Tonne) werden nach wie vor Lebensmittel in Glas- und/oder Plastikverpackungen (teilweise Originalverpackungen) zur Entsorgung in die Tonne eingebracht.

Aufgrund behördlicher Auflagen erfolgen in diesem Zusammenhang seit März 2023 verstärkte Überprüfungen

beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen. So wird der von den Gemeinden eingebrachte Biomüll separat zwischengelagert und auf die „Verunreinigungen des Biomülls“ mit Plastik, Glas oder sonstigen nicht organisch abbaubaren Verpackungen geprüft und für den Fall der Verunreinigung nicht kompostiert, sondern als „biogener Naßmüll“ zur Verbrennung gebracht.

Die Folge sind rund 10mal höhere Kosten für die Entsorgung und damit Kosten, die uns ALLE betreffen.

Die Mehrkosten werden den jeweiligen Einbringern (Gemeinden!) in Rechnung gestellt und verursachen ein Vielfaches der Entsorgungskosten eines ordnungsgemäß entsorgten Bio-, Wert- und Restmülls.



Speziell für den Bereich des Biomülls (braune Tonne) weisen wir Sie darauf hin, dass

➤ **allfällige Plastikverpackungen und Verpackungen in Fettpapier von den Lebensmitteln zu entfernen und die Verpackungen über die Restmülltonne (schwarze Tonne) zu entsorgen sind;**

➤ **allfällige Lebensmittel in Gläsern, Dosen etc. sind ebenfalls von den Lebensmitteln zu trennen und die Verpackungen, nach deren Reinigung über die Glascontainer oder über die Wertstofftonne (grüne Tonne) zu entsorgen.**

Wie bereits angekündigt werden wir ab Juli die zur Abholung bereit gestellten Biotonnen stichprobenartig überprüfen und für den Fall der Verunreinigungen die Tonnen für unseren Dienstleister (Fa. Auerböck) kennzeichnen, so dass die Biotonne NICHT ENTSORGT WERDEN DARF“

Eine Entsorgung zum nächsten Abholtermin kann dann erst nach einer neuerlichen Mülltrennung erfolgen.

Für den Fall, dass eine Trennung des Mülls nicht mehr möglich und/oder zumutbar ist, muss die Biotonne (braune Tonne) in eine Restmülltonne (schwarze Tonnen) umgeladen und zu den höheren Entsorgungskosten (Verbrennung des Restmülls), welche durch die Liegenschaftseigentümer oder Mieter zu begleichen sind, abgeführt werden.

Liebe Wimpassinger*innen,

wir ersuchen Sie in diesem Zusammenhang nochmal auf die richtige Trennung des Mülls im Interesse der Allgemeinheit zu achten und die Entsorgung des Mülls entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen und Ihnen und uns damit erhöhte Entsorgungskosten zu ersparen.

Mit freundlichen Grüßen

Robert WEISSENBACHER
gesch. Gemeinderat

Walter JEITLER
Bürgermeister

• • • • •

Information:

Biotonne - Biologisch abbaubare / Biobasierte Kunststoffe

Immer mehr Produkte und Verpackungen werden als „biobasiert“ oder „biologisch abbaubar“ deklariert und suggerieren dem Konsumenten oftmals, dass diese ohne weiters über den Biomüll entsorgt werden können. Viele dieser Kennzeichnungen sind jedoch irreführend oder schlichtweg falsch. Vor allem Artikel wie etwa Kaffeekapseln oder Essensschalen aus Kunststoffen dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Um hochwertigen Qualitätskompost herzustellen, sind laut Kompostverordnung Ausgangsmaterialien aus Küche und Garten einzusetzen. Es ist jedoch nicht nutzbringend oben genannte Einwegprodukte der Kompostierung zuzuführen, da diese keinen positiven Effekt für den Kompost mit sich bringen. Diese überschreiten die notwendige Abbaubarkeit im Kompostprozess oftmals um Jahre und werden bei der Siebung des Materials nach zehn Wochen, beinahe unverehrt, ausgesiebt. So lässt sich grundsätzlich behaupten, dass nur für Abfallsäcke („Müllbeutel“) das Potential besteht, über die Biotonne entsorgt zu werden. Geeignete Abfallsäcke können auf Grund ihrer dünnen Materialstärke im Rotteprozess abgebaut werden, wobei hierbei auf die Produktdeklaration geachtet werden muss.

Leider gibt es derzeit einen Wildwuchs an „selbstkreierten“ Gütesiegeln, die es dem Konsumenten erschweren die tatsächlich zertifizierten Produkte zu erkennen. Somit wollen wir Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben, worauf bei den Vorsammelhilfen und Kunststoffen für die Biotonne geachtet werden muss.

Als **biologisch abbaubar** wird ein Kunststoff bezeichnet, wenn er vollständig unter Sauerstoffzufuhr in CO₂ und Wasser mineralisiert werden kann. Dies kann prinzipiell jeder Kunststoff, jedoch manche erst nach einigen tausend Jahren, so die wissenschaftliche Einschätzung. Somit gilt die Deklaration „biologisch abbaubar“ nur wenn die Sammelsäcke nach EN 13432 oder EN 14995 zertifiziert sind. Der Begriff „**kompostierbar**“ wird als Synonym zu „biologisch abbaubar“ verwendet, wobei hierbei wiederum auf eine EN-Kennzeichnung zu achten ist.

Das Logo „Keimling“ oder „ok compost“ bestätigen diese Abbaubarkeit auf dem Produkt:



Biobasierte Kunststoffe werden zumindest teilweise aus Biomasse (Mais, Zuckerrohr, ...) hergestellt, können jedoch auch Anteile aus Erdöl enthalten. Somit ist eine Unterscheidung zwischen diesen beiden Begriffen notwendig wobei jedoch folgendes gilt:

BIOBASIIERT \neq BIOLOGISCH ABBAUBAR

Dürfen biobasierte Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden?

Grundsätzlich: Nein! Biobasierte Kunststoffe sind nicht immer biologisch abbaubar. Kunststoffbeutel, die gegen biologischen Abbau beständig sind, zersetzen sich in der Kompostierung oder Vergärung nicht und müssen aussortiert werden – stellen also einen Fremdstoff dar.

Dürfen biologisch abbaubare Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden?

Grundsätzlich: Kommt drauf an! Nur wenn die biologische Abbaubarkeit durch einen der beiden oben genannten Normen oder Symbole gewährleistet wird. Leider steht der biologischen Abbaudauer die relativ kurze Rottedauer gegenüber. Denn der Biomüll wird nach spätestens zehn Wochen im Kompostierungsprozess das erste Mal gesiebt, wobei ein Großteil der biologisch abbaubaren Sackfragmente ausgesiebt und einer thermischen Verwertung zugeführt wird.

Tipp:

Da die Herstellung von kompostierbaren Vorsammelhilfen ebenfalls Ressourcen benötigt, und die Ökobilanz tendenziell schlechter ist als jene von herkömmlichem Kunststoff, kann man alternativ ein normales Plastiksackerl zur Sammlung von Biomüll verwenden, dieses dann in die Biotonne **entleeren** und das verschmutzte Plastiksackerl in den Restmüll geben. Hierfür kann ein weiterverwendetes Sackerl, welches zuvor bereits Verwendung als Gefrierbeutel oder Aufbewahrungshilfe verwendet wurde, eingesetzt werden.

Eine Rolle mit 35 Säcken, welche 30 Liter fassen, erhält man im Handel um rund € 1,40. Mit einem Gewicht von rund 0,25 Kilogramm recyceltem Polyethylen pro Rolle, verursacht der jährliche Verbrauch in etwa 60 Gramm CO₂, was etwa einer Autofahrt von 250 Metern entspricht. Positiv hinzu kommt, dass bei der Verbrennung über den Restmüll die thermische Energie sinnvoll genutzt wird. Die Kompostierung von biologisch abbaubaren Vorsammelhilfen bringt dem Kompost keinen Nutzen im Sinne von wertvollen Inhaltsstoffen.

Die umweltfreundlichste Lösung wäre jedoch, wenn man den Boden des Bioabfall-Sammelgefäßes mit saugfähigem Papier (Küchentrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedeckt und den Kübel regelmäßig auswäscht.

Weiterführende Literatur:

<https://www.umweltbundesamt.de/biobasierte-biologisch-abbaubare-kunststoffe#24-unterscheidet-sich-die-struktur-bio-und-fossilbasierter-kunststoffe>

https://www.biosackerl.at/wp-content/uploads/2020/07/Kompostierbarkeit_von_biologisch_abbaubaren_Vorsammelhilfen_Endbericht.pdf

https://www.kompost-biogas.info/wp-content/uploads/2020/06/2020-06-24-KBV%C3%96_Anleitung-biologisch-abbaubare-Kunststoffe.pdf



Flurreinigungsaktion 2023



Bedingt durch einen Schlechtwettereinbruch musste die für Freitag, dem 14.4.2023, geplante Flurreinigung im Rahmen der Aktion Sauberes Wimpassing, unter Beteiligung der Wimpassinger Vereine, der Gemeindevertreter*innen sowie der Wimpassinger Bürger*innen, leider kurzfristig abgesagt werden.

Die Kinder der Volksschule Wimpassing ließen sich von der Absage jedoch nicht beirren und planten mit der Hilfe ihrer Pädagoginnen, den Kinderbetreuungskräften der Ganztageschule und dem Schulwart, für eine Woche später, am Freitag, dem 21.4.2023, einen neuerlichen Versuch.

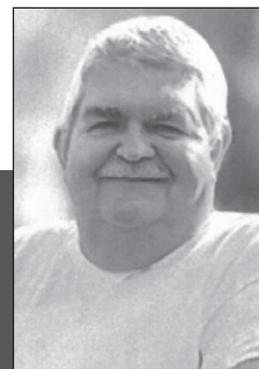
Bei frühlingshaften (und trockenem) Wetter wurden im ganzen Ortsgebiet fleißig und vorbildlich die Grün- und Parkanlagen von diversem Müll gesäubert.

Als kleines Dankeschön gab es für so viel Fleiß und Engagement zum Abschluss der Reinigungsaktion zur Stärkung auch Eis für „Alle“ ... natürlich auch für die mithelfenden Pädagoginnen und Begleitpersonen.

Herzlichen Dank nochmal an die Kinder und Pädagoginnen der Volksschule Wimpassing sowie der Begleitpersonen für Ihren Einsatz „für ein sauberes Wimpassing“.

**Mit Freundlichen Grüßen
Walter Jeitler e.h., Bürgermeister**

*Ich wäre so gern geblieben
daheim bei meinen Lieben.
Doch Gott bestimmte meine Zeit
und rief mich in die Ewigkeit.*



Nachruf für Franz Anton Krenn

Mit tiefer Betroffenheit erfuhren wir vom Ableben unseres Bauhofmitarbeiters und Freundes Franz Anton Krenn. Franz starb nach kurzer schwerer Erkrankung am 23. 5. 2023 im 56. Lebensjahr. Privat hatte Franz mit Susanne seine Lebenspartnerin gefunden, mit der er seit 27. 9. 1997 glücklich verheiratet war.

Beruflich absolvierte Franz, bevor er am 1. 4. 1993 seinen Dienst am Bauhof Wimpassing antrat, die Lehre zum Installateur bei der Fa. Kopp in Wimpassing. In der Folge war Franz bei der Firmen Semperit Traiskirchen, Semperit Techn. Produkte in Wimpassing und Fischer Druckguss Ternitz sowie auch als selbständiger Landwirt tätig. Aufgrund seiner Fachkenntnisse als Installateur wurde Franz, neben den allgemein anfallenden Tätigkeiten am Bauhof, vor allem immer wieder auch für kleinere Instandsetzungs- und Servicearbeiten der Wasser- und Heizungsanlagen bei den gemeindeeigenen Wohnhausanlagen, sowie der öffentlichen Gebäude, wie z.B. Gemeindeamt, Schule, Sporthalle, Kultur-Centrum, Kindergarten etc. eingesetzt.

Franz erledigte die übertragenen Arbeiten und Dienstleistungen in allen Bereichen zu unserer größten Zufriedenheit. Seine Fachkenntnisse, sein Engagement und sein Fleiß waren bei all seinen Kollegen*innen immer sehr geschätzt. Darüber hinaus war es seine Hilfsbereitschaft, die unter den Kollegen*innen immer sehr geschätzt wurde und auch die Basis für viele Freundschaften bildete.

Franz engagierte sich in seiner Freizeit auch beim 1. Wimpassinger Eisschützenverein, dessen Obmann er bis zu seinem Ableben war.

Zu den großen Leidenschaften von Franz zählte seit seiner Jugend auch die FF Wimpassing, der er bereits mit 12 Jahren beitrug. Nach Überstellung in den aktiven Feuerwehrdienst absolvierte Franz den Grundlehrgang, sowie zahlreiche Fortbildungslehrgänge. Aufgrund seiner Beschäftigung im Ortsgebiet war Franz bei den meisten Einsätzen, egal ob Tag und Nacht, immer hilfreich zur Stelle und war damit über nahezu 4 Jahrzehnte eine wichtige und verlässliche Stütze der Einsatzmannschaft. Für seine langjährigen Verdienste für das NÖ Feuerwehrwesen erhielt Franz auch mehrere Ehren- und Verdienstzeichen verliehen.

Mit dem Tod von Franz Anton Krenn verlieren wir einen Menschen, der uns über 30 Jahre ein guter und treuer Kollege, Mitarbeiter und Freund war. Wir können ihm heute für sein tatkräftiges Handeln und für all das, was er für uns getan und erreicht hat, nur noch herzlich danken. Franz Anton Krenn wird am 1. Juni 2023 zur letzten Ruhe begleitet. Der Familie, vor allem seiner Susanne und seiner Mutter Anna Krenn, darf ich namens der Gemeindevertretung, aber auch persönlich, unser Mitgefühl und Beileid aussprechen und versichern, dass wir Franz auch in Zukunft gedenken werden.

**Walter Jeitler e.h.
Bürgermeister Marktgemeinde Wimpassing**

Nachruf Gerlinde Sodoma



Am 20. April 2023 verstarb Gerlinde Sodoma im 72. Lebensjahr. Sie betrieb jahrelang mit Ihrem Gatten Adi ein Elektrofachgeschäft in Wimpassing.

Als tüchtige und freundliche Geschäftsfrau war Sie bei Ihren vielen Kunden und der Bevölkerung sehr beliebt und bei vielen Veranstaltungen der Kaufmannschaft Wimpassing immer hilfsbereit und sehr engagiert.

Wir werden Gerlinde immer in Ehren und in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Gatten Adi, ihrem Sohn Peter und der gesamten Familie.

Im Namen der Kaufmannschaft Wimpassing und der Marktgemeinde Wimpassing

Heinrich Bacher und Bgm. Walter Jeitler

sbw
sinfonisches:blasorchester:wimpassing

FREIE SPENDE

SYMPHONIC GARDEN

17. JUNI 2023 | 20.30

LIVE AT

EDUARD-GADERER-PARK

LEITUNG MARKUS BAUER

BEI SCHLECHTWETTER FINDET DAS KONZERT IM KC WIMPASSING STATT

Bauer Verwaltung
2024 Pflanzung, Schlingens
Kaufmannschaft Wimpassing
www.kaufmannschaft-wimpassing.at

SPICKER
MALERMEISTERBETRIEB

LET'S DO IT **ZINGL**
2024 Pflanzung, Schlingens
Kaufmannschaft Wimpassing
www.kaufmannschaft-wimpassing.at

SPARKASSE
Wimpassing

Dorn & Partner
steuerberater

Koglbauer Automobile
Fahrerassistenz, Koglbauer GmbH

Beachvolleyball-Turnier

der
**Ämter, Behörden und
Interessenvertretungen
des Bezirks Neunkirchen**



der
**Wimpassinger Vereine
und Vertreter der
Marktgemeinde**

am
Freitag, 23.06.2023

**Beginn:
14:00 Uhr**



am
Samstag, 24.06.2023

**Beginn:
13:30 Uhr**

Beachvolleyballplatz Wimpassing

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wieder sozialen Zwecken zu Gute!

Auf Ihren zahlreichen Besuch und Unterstützung freuen sich die teilnehmenden Mannschaften und der Veranstalter!

Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die **Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird**, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)

- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen

und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde

- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde

- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html.

PFLEGE VON GRÜNANLAGEN UND GÄRTEN

Wir möchten alle Gartenbesitzer, die ans öffentliche Gut angrenzen, ersuchen, ihre Hecken und Bäume zu schneiden.

Vielfach ist es Fußgängern nicht gefahrlos möglich, den Gehsteig zu benutzen. Die Hecken und die Bäume müssen bis zur Grundgrenze zurückgeschnitten werden sowie auch der Gehsteig vom Unkraut frei zuhalten ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus gegebenem Anlass wird ebenfalls ersucht, größere Lärmentwicklungen wie Rasenmähen, Häckseln, Holz schneiden usw. an Samstagen ab 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen.

Im Sinne einer angenehmen und erholsamen Wochenendruhe bitten wir diese Empfehlungen einzuhalten.

Erste anwaltliche Auskunft

vereinbaren Sie unter 02635/62611 einen Termin!



Tiermedizinisches Zentrum Wimpassing

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo & Do: 8.00 – 10.00 und 15.00 – 17.00 Uhr

Di: 8.00 – 12.00 Uhr, Fr: 15.00 – 19.00 Uhr

Sa: 9.00 – 10.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

T 02630 30933, M 0664 73379923

office@tmzw.at, www.tmzw.at

NEU

FELL BOX

Ihr Tierfriseur im
TMZW

M 0664 19 42 720
office@fellbox.at
www.fellbox.at

SPRECHSTUNDEN:

Sprechstunden Bürgermeister Walter Jeitler

Jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung unter 0699/15585244 oder mittels Email unter buergermeister@wimpassing.at

•••••

Sprechstunden Vize-Bürgermeister Ing. Andreas Hofer

nach telef. Terminvereinbarung unter 0664/6266337 oder mittels Email unter andreas.hofer@wimpassing.at

•••••

Sprechstunden Wohnungen: GGR Andrea Schremser

am Fr. 09.06.2023 von 10:00-11:00 und am Do. 29.06.2023 von 15:30-16:30 um tel. Voranmeldung unter 02630/38370-14 bei Fr. Koll. Mali wird gebeten!

•••••

Sozialversicherungsfragen:

Österr. Gesundheitskasse Dr. Stockhamnergasse 23, 2620 Neunkirchen, während der Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 14:30 Uhr und Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

•••••

Pensionsversicherungsfragen:

Pensionsversicherungsanstalt, 1021 Wien, Friedrich Hillegeist-Straße 1, Terminvereinbarung notwendig unter 05-03-03-32 170 (Montag bis Mittwoch 7:00-15:30, Donnerstag 7:00-18:00 und Freitag 7:00-15:00) oder online unter pva.pv.at.

Essen auf Rädern

Für WimpassingerInnen besteht die Möglichkeit, Essen auf Rädern zu beziehen. Das Mittagessen wird täglich im Landesklinikum Thermenregion Neunkirchen, frisch zubereitet und durch unsere Fahrer direkt zugestellt.

Sie können zwischen Normal- und Schonkost, Diabetiker- und Diabetikerschonkost wählen. Eine Tagesportion, bestehend aus Suppe, Hauptspeise und Nachspeise kostet € 7,-.

Anmeldungen bitte im neuen Bürgerservice beim Postpartner Wimpassing oder telefonisch bei Koll. Sonja Thüringer unter 02630-38370-61.

Sperrmüll/Sondermüll/ Baum-und Grünschnittentsorgung

Direkt im neuen Wertstoffzentrum Breitenau (neben der RHV Grüne Tonne GmbH an der B17) können Sie unbegrenzt Sperrmüll, Holz, Kartonagen, Elektroaltgeräte oder Problemstoffe entsorgen. Der Zutritt ist nur mit der WSZ-Zutrittskarte möglich.

Mit Ihren Anliegen hinsichtlich Zutrittskarte, wenden Sie sich bitte an unser Bürgerservice beim Postpartner Fr. Thüringer, 02630-38370-61. Der Zutritt zum WSZ ist nur für Privatpersonen gestattet, jedoch nicht für Gewerbebetriebe.

Folgende Abfälle können rund um die Uhr im 24/7 Bereich, ohne Zutrittskarte abgegeben werden: Karton, Papier, Verpackungsglas, Tierkörper und Alttextilien

Weitere Fraktionen wie beispielsweise Reifen, künstliche Mineralfasern oder Eternit können zu den Öffnungszeiten direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH, kostenpflichtig entsorgt werden.

Die aktuell gültigen Öffnungszeiten:

	WSZ Breitenau		FCC Schlöglmühl	
	von	bis	von	bis
Montag	07:00	16:00		
Dienstag	07:00	16:00	07:00	18:00
Mittwoch				
Donnerstag	07:00	19:00		
Freitag	07:00	16:00	07:00	18:00

Achtung: Die Zufahrt muss bis spätestens 15 Minuten vor Betriebsschluss erfolgen

Baum- und Grünschnitt

können Sie im WSZ Breitenau von

Montag bis Sonntag von 07:00 – 19:45 Uhr

mit Ihrer Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen – Zutrittskarte KOSTENLOS abgeben.



© Pixabay



Ein Ausflug ins Grüne...



Kurz nach 08.15 Uhr an einem sonnigen Mittwochmorgen im Mai fuhr er endlich vor den Kindergarten, der riesige Bus, auf den wir schon sehnsüchtig warteten. Die Türen öffneten sich und nach einer kurzen Minute und umringt von aufgeregten Eltern stiegen 35 noch aufgeregtere Kinder und Erwachsene in den Bus ein.

Jeder fand einen Platz, die einen am Fenster, die anderen am Gang und manche in der berühmt berüchtigten letzten Reihe. Anschnallen, anhalten, los ging die Fahrt!

Quer durch Neunkirchen, Richtung St. Egidien rollten die Räder des Busses und brachten uns unserem Ziel immer näher! Und da konnten wir sie auch schon aus der Ferne sehen, die Hohe Wand! Anfangs noch weit entfernt, kam sie mit jeder Minute näher und schon fuhren wir die steilen Kurven hinauf!



Das war eine Erfahrung! Der riesige, hohe Bus auf der engen Straße, auf der einen Seite die Felsen auf der anderen eine Aussicht weit über die Felder hinaus!

Oben angekommen konnten wir es schon kaum erwarten, wieder auszusteigen, um das Areal der Hohen Wand zu entdecken!

Wir starteten mit dem „Hexen-Erlebnisweg“, der uns quer durch den Wald führte, immer den bunten Steinen nach! Da gabs eine rote Waldschlange zu entdecken, eine Wurzeltreppe, einen Balancierweg, der uns geradewegs in ein Spinnennetz lockte und ein Knusperhäuschen, aus dem uns die Hexe mit Hänsel und Gretel herauswinkte.



Außerdem konnten wir schätzen, wie hoch die eine Hexe auf dem Baum saß, ein Besenwettreiten veranstalten, blind am Seil durch den Wald gehen und auf einer wunderschönen, mit „Himmelschlüsselblumen“ bewachsenen Wiese, Rast machen. Hungrig aßen wir unsere Jause auf den mitgebrachten Picknick-Decken und genossen

die Sonne im Gesicht! Wer fertig war, blieb sitzen, um zu plaudern und beobachten oder entdeckte die Wiese!

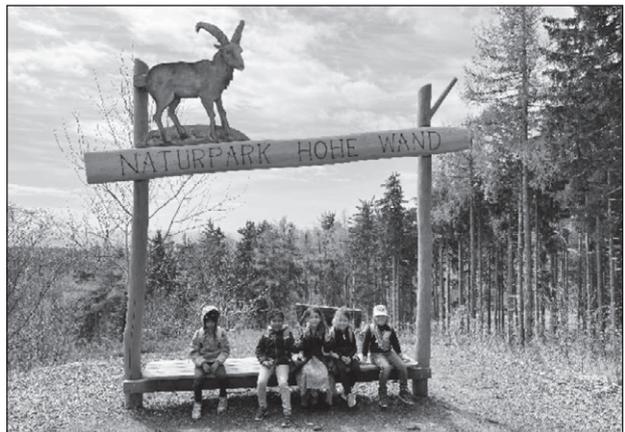
Nach der Stärkung beendeten wir die Wanderung und spazierten Richtung Spielplatz und Streichelzoo! Da gabs doch tatsächlich 5 Tage alte Ferkel, rosa und schwarz, mit kleinen wackelnden Schwänzchen und einer stolzen Mama dazu! Oder Kaninchen, ganz kleine flauschige und größere, die sich schon traute, die mitgebrachten Karotten zu füttern. Auch die Ziegen liebten unsere Karotten sehr. Zu ihnen durften wir sogar ins Gehege gehen und sie streicheln. Der Spielplatz wurde auch ganz genau erkundet. Er lud uns ein, zu klettern, zu rutschen, zu wippen, zu laufen, zu beobachten und zu verweilen!

Viel zu schnell verging die Zeit, viel zu früh mussten wir unsere Rucksäcke wieder auf den Rücken schnallen und Richtung Bus marschieren. Wir verabschiedeten uns von den Tieren, dem Wald, den vielen schönen Plätzen, die es noch gilt beim nächsten Mal zu entdecken!

Müde und erschöpft, aber mit vielen neuen Erinnerungen, Erfahrungen und glücklich suchten wir unsere Plätze im Bus und fuhren bergab dem Kindergarten entgegen. So manche wurden stiller und stiller und schliefen entspannt ein, andere quatschten über die Abenteuer und was sie auf der Fahrt nach Wimpasing alles noch entdeckten.

Erwartet wurden wir von vielen Eltern, die freudig ihre Kinder in Empfang nahmen! DANKE an alle, die uns das Vertrauen geschenkt haben und ihre Kinder mit uns mitfahren ließen.

Und DANKE an alle Erwachsene (Mamas, Papas & Omas), die sich die Zeit genommen haben und mit uns gefahren sind! Ihr habt uns so gut unterstützt und wart eine riesige Hilfe beim Beaufsichtigen der Kinder! Es war ein wunderbarer Ausflug!





Frühjahrsputz

Ende April beteiligten sich alle Kinder und Lehrerinnen der Volksschule – unterstützt durch Anila, Nici und Bernhard – an der Flurreinigung in Wimpassing. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und leeren Müllsäcken ging es klassenweise durch die Gemeinde, um nach Müll Ausschau zu halten. Die SchülerInnen sammelten alles, was sie auf dem Spielplatz, an Straßenrändern und auf Wiesen fanden, fleißig in ihre großen Müllsäcke.



Obwohl Wimpassing immer einen sehr sauberen und gepflegten Eindruck macht, wurde doch allerdhand Müll entdeckt. Dank der vielen kleinen und großen HelferInnen erstrahlt unsere Umgebung nun wieder in vollem Glanz!

Zur Belohnung und zur großen Freude aller spendierte Herr Bürgermeister zum Abschluss ein Eis!

Wir sagen „Vielen lieben Dank!“



Abenteuerstunde mit Hopsi Hopper



Heute führte uns Hopsi Hopper Trainer Johannes durch den Vormittag.

Beim 1. Aufwärmspiel mussten die Kinder auf Kommando „einfrieren“ und auf Anweisung bestimmte Geräte im Turnsaal berühren. Mit dem klassischen Hopsi Hopper Spiel „Fliegen fangen“ ging es weiter. Dabei sollten die „Fliegen“ vor den „Fröschen“ davonlaufen.

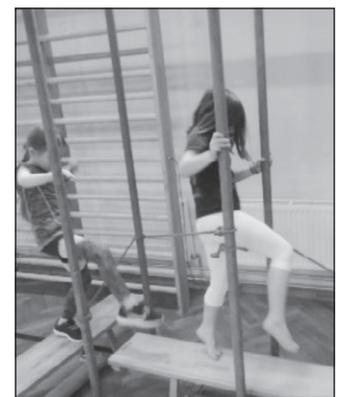
Der „Abenteuer – Geräte – Parcours“ wurde als Rundkurs aufgebaut. Dabei mussten „Feuerreifen“, „Laserstrahlen“ und Lianen überwunden werden.

„Laserschuhe“ brachten die Sportlerinnen und Sportler in die nächste Runde. Wer ins „Lava“ stieg, wurde durch das Absolvieren von 10 Hampelmännern wieder erlöst.

Geschicklichkeit, Ausdauer, guter Gleichgewichtssinn und Trittsicherheit waren für diese Sparteinheit von Vorteil.



Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten „HOPSI HOPPER RUF“!



Ein Tag am Bauernhof

Im Mai 2023 verbrachten zwei Klassen den Vormittag in der LFS Warth.



Die Kinder wurden mit den Themen „Wald“ und „Bauernhof“ in liebevoller und interessanter Weise konfrontiert. Die Herkunft unserer Lebensmittel und das bäuerliche Leben sind vielen Kindern heute fremd, da der Bezug zur Landwirtschaft völlig fehlt.

Heute durften die Kinder diese hautnah kennenlernen. Die Hühner durften gestreichelt werden, wenn es gelang, ein Tier vorsichtig zu fangen. Im Stall wurden die Kälber gefüttert und die Kinder genossen es, die Tiere zu berühren.



Die Rangerin spielte mit den Kindern einige Laufspiele, damit auch die Bewegung nicht zu kurz kam. Zwischendurch gab es Butterbrote mit Honig oder Schnittlauch.



Alles auch dem eigenen Betrieb! Am Ende durften die Besucherinnen und Besucher Samen von Gurken, Fisolens und Bohnen in ein Beet säen.

Vielen Dank für den abwechslungsreichen Tag!



Tag der Musikschulen

Am 5. und 6. Mai präsentierten sich alle Musikschulen der Öffentlichkeit. Interessierte konnten an diesen Tagen verschiedene Sparten der Musik erleben und ausprobieren.



Auch die Kinder der Volksschule wurden am Vormittag eingeladen, um viele Instrumente kennenzulernen.

Sie lauschten den Klängen der Lieder und erfuhren den Unterschied zwischen Holz- und Blechblasinstrumenten.





Der Chor sang das Lied „Sternenfänger“, bei dem das begeisterte Publikum mittanzten durfte.

Überraschungsgast war „Der rosarote Panther“, der auf seiner Trompete den Abschluss machte.

Vielen Dank für die 2 unterhaltsamen Stunden!



PROF. OTTO SCHWARZ MUSIKSCHULE
Wimpassing
 www.musikschule-wimpassing.at

Konzert
 zum
Schulschluss

Freitag, 16 Juni, 2023
 18:30 Uhr
 Kulturzentrum Wimpassing

Freiw. Feuerwehr



Nachruf LM Franz Krenn

Schweren Herzens geben wir Nachricht über das Ableben unseres verdienten Kameraden LM Franz Krenn, welcher am 12. Mai 2023 im Alter von 55 Jahren für immer von uns gegangen ist. Obwohl wir über seine schwere Krankheit Bescheid wussten, macht uns sein Tod tief betroffen.



Franz wurde am 5. Jänner 1968 geboren. Im Alter von zwölf Jahren trat er der Feuerwehrjungend Wimpassing bei.

Mit dem Erreichen seines 15. Geburtstages, am 5. Jänner 1983, wurde Franz in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt und hat dort den Grundlehrgang sowie die Lehrgänge „Ausbildungsgrundsätze“, „Gestalten von Einsatzübungen“ und „Verhalten vor der Einheit“ absolviert. Bei der Firma Kopp begann er eine Lehre zum Installateur, bevor er danach zur Marktgemeinde Wimpassing wechselte.

Durch seine Arbeit beim Bauhof der Marktgemeinde Wimpassing war er bei vielen Einsätzen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Stelle und kannte das Einsatzgebiet wie kein anderer. Gemeinsam mit den anderen Bauhof-Mitarbeitern war er aber auch vormittags eine wichtige und verlässliche Stütze in der Einsatzmannschaft. Aber auch als begnadeter Kellner beim Feuerwehrfest bleibt uns unser Franz in bester Erinnerung.

Für seine Verdienste für das NÖ Feuerwehrwesen erhielt Franz im Jahr 2005 das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze. Ebenso wurde er für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied der FF Wimpassing 2008 und 2020 mit dem Ehrenzeichen für 25 und 40jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Mit LM Franz Krenn verlieren wir nicht nur einen engagierten Feuerwehrmann, sondern auch einen ruhigen und lustigen Freund. Franz war neben der Feuerwehr auch in vielen anderen Wimpassinger Vereinen tätig.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Susi, seiner Mutter Anna, sowie der gesamten Familie Krenn und deren Freunde.

Wir werden unserem Franz stets ein ehrendes Andenken bewahren und sind dankbar für die schönen gemeinsamen Stunden!

Die Beerdigung findet am 1. Juni 2023 um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Valentin statt. Nach Feier der heiligen Seelenmesse wird Franz im Familiengrab beigesetzt.

**Ein letztes Gut Wehr
 Das Feuerwehrkommando**

Einsätze

29.04.2023 Fahrzeugbrand



Am 29. April 2023 wurden wir um 16:10 Uhr gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Grafenbach und St. Valentin-Landschach zu einem Fahrzeugbrand beim Penny Markt alarmiert.

Nach wenigen Minuten rückten wir mit 5 Mann und dem HLF2 aus. Vor Ort war der Brand bereits mit Hilfe von Feuerlöschern gelöscht worden, so dass wir lediglich die Batterie abklemmten und das Fahrzeug mittels Wärmebildkamera kontrollierten.

Da das Einsatzgebiet der FF Ternitz-Dunkelstein gehört, wurde noch die örtlich zuständige Feuerwehr über den Einsatz informiert, bevor wir nach knapp 30 Minuten wieder selber Einsatzbereitschaft melden konnten.

Ausbildung

Neue Atemschutzgeräteträgerinnen

Am Wochenende von 13. – 14. Mai 2023 absolvierten FM Barbara Brix, OFM Lisa-Maria Mitrowsky und FM Ines Stocker erfolgreich das Modul Atemschutz. Somit ist Frauenpower im Atemschutzeinsatz angesagt. Derzeit stehen der FF Wimpassing 21 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung, davon sind 4 weiblich.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Modul!



19.05.2023 Gesamtübung



Am Freitag den 19. Mai 2023 endete der zweite Übungsblock mit einer Gesamtübung, ausgearbeitet von LM Michael Rolapp. Thema war die schonende Menschenrettung aus PKW. Hierfür wurde ein Verkehrsunfall mit zwei PKW dargestellt, wobei ein PKW auf der Seite lag.

In Zusammenarbeit mit dem ASBÖ Ternitz-Pottschach wurden unter Zuhilfenahme des hydraulischen Rettungsgerätes die zwei in den PKW eingeschlossenen Personen befreit. Zudem wurde während der Rettungsarbeiten beim zweiten PKW ein beginnender Brand des ersten PKW simuliert. Im Anschluss wurde geübt, wie mit Hilfe der Steckleiter der auf der Seite liegende PKW schonend wieder aufgerichtet werden kann. Insgesamt nahmen 15 Mitglieder an der Übung teil.



Diverses

Florianifeier mit Pfarrfest

Am Sonntag, den 7. Mai 2023, fand in der Pfarrkirche Wimpassing die diesjährige Florianifeier statt. Neben zahlreichen Gästen waren 31 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wimpassing anwesend.

Im Anschluss an die heilige Messe wurde vor der Pfarrkirche angetreten. Feuerwehrkommandant OBI Martin Heinig hielt dort eine kurze Ansprache und bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern für die unermüdliche Einsatzbereitschaft und die vielen Tätigkeiten, welche jedes Jahr in der Freizeit der Mitglieder und noch dazu unentgeltlich geleistet werden. Ein großer Dank wurde aber auch der Gemeinde, den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung ausgesprochen, für die finanzielle Unterstützung und Besuche unserer Veranstaltungen.



Danach wurden die Mitglieder Romina Brix, Jürgen Hansy, Ines Reis und Theo Rolapp, welche letztes Jahr von der Feuerwehrjugend überstellt oder der Feuerwehr neu beigetreten sind, feierlich angelobt.

Ebenso wurden Romina Brix, Jürgen Hansy, Ines Reis, Theo Rolapp und Marco Spielbichler nach erfolgreicher Basisausbildung zum Feuerwehrmann befördert.

Anschließend wurde übergegangen zum gemütlichen Beisammensein beim Pfarrfest.



Mitteilungen unserer Vereine



Gesundheitsturnen

Im Bedarfsfall wird Frau Bauer die Termine mit den Teilnehmern selbst abklären.

Sommerpause Start im September
19:00-20:00 Uhr

Fotoclub

Foto-Ausflug nach Stübing

Obwohl die Wettervorschau nicht gerade prächtiges Wetter prognostiziert hatte, konnten wir doch einen wunderschönen Tag im Freilichtmuseum Stübing verbringen. Eine begeisterte 5er-Gruppe ließ die Kameras nicht zur Ruhe kommen und brachte sehenswerte Bilder mit nach Hause.



v.l.n.r. Herbert Gasteiner, Josef Loibl, Werner Halbauer, Ludwig Höchtel, Robert Rath



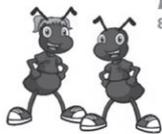
Freiwillige Feuerwehr
Wimpassing

TERMINVORSCHAU

1. Halbjahr 2023

Kinderfeuerwehr

8 - 10 Jahre



Freitag	13. Jänner
Freitag	3. Februar
Freitag	3. März
Freitag	14. April
Freitag	5. Mai
Freitag	2. Juni

Jeweils von 16 - 17 Uhr

Rückfragen zur Kinderfeuerwehr
bei Lisa-Maria Mitrowsky unter 0676 / 6016340

Feuerwehrjugend

10 - 15 Jahre

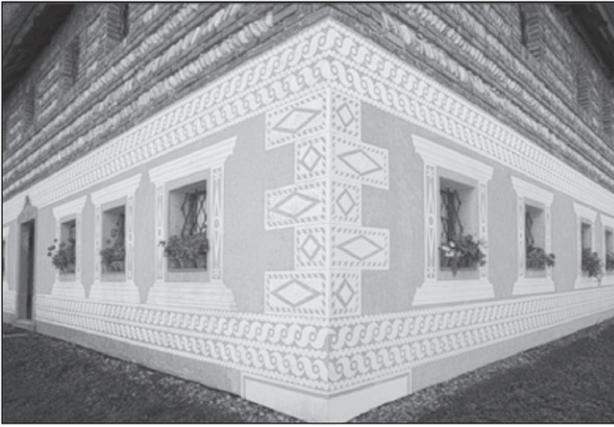
Jeden Freitag
(außer Ferien & Feiertagen)

von 17:00 - 18:30 Uhr

Rückfragen zur Feuerwehrjugend
bei Manuel Hofer unter 0676 / 4236888



Mehr Informationen finden Sie auf unsere
Homepage: www.ff-wimpassing.at



Ehrung für fotografische Leistungen

Für seine hervorragenden Leistungen wurde Josef Loibl vom Verband mit dem goldenen Ehrenzeichen und dem Titel MÖVF-blau ausgezeichnet. **Wir gratulieren herzlich.**

Programm der Klubabende

- 1. Juni **Internationale Beschickung** - Zwischenbericht/ Vorschau
- 15. Juni **Generalversammlung Sportverein** – Delegation beim Blockhaussheurigen 18:00 Uhr
- 15. Juni **Abgabe 1. ÖVF Print-CUP Thema „Stilleben“** (Papierbilder und dazugehörige Dateien)
- 22. Juni **Abgabe Fotosalon Hochschwab** je 4 DI: MON, COL
- 29. Juni **„DIE BEUTE,“** - bitte Fotos von den letzten Ausflügen mitbringen
- 8. Juli **SAISONABSCHLUSS-FEIER** - GH Leinfellner, Enzenreith (mit Partnern)

Stets aktualisierte Nachrichten sind auf der Homepage www.fotogruppewimpassing.at anzusehen.



Club 60plus

Am 12. Mai fand wieder unser Klubabend im Seniorenhaus statt.

Bei diesem wurden an alle Anwesenden kleine Geschenke anlässlich des Muttertages überreicht.

Da unser nächster Klubabend erst nach dem Vatertag geplant ist, erhielten auch die anwesenden Väter ein Geschenk.



Kommende Termine:

- Freitag, 16 Juni, 17.00 Uhr:** Klubabend im Seniorenwohnhäus
- Freitag, 07. Juli, ab 16.00 Uhr:** Grillnachmittag bei Asphaltbahn
- Donnerstag, 27. Juli:** Seefestspiele Mörbisch
- Mittwoch, 20. September:** Besuch im Parlament - Wien
- Samstag, 30. September:** Herbstfest bei Sporthalle

Erich Ehold, Obmann



FC WIMPASSING

Hobbyfußball seit 2010



Liebe Leserinnen und Leser!

Seit unserer letzten Berichterstattung in der Wimpassinger Information hat sich beim FC Wimpassing vieles getan.

Wir haben die ersten Trainings, welche sehr gut besucht waren, in der Sporthalle und dem FunCourt im Eduard-Gaderer-Park absolviert und nahmen an einem Kleinfeldturnier in Ternitz teil.

Mittlerweile hat unser Verein wieder 46 Mitglieder und natürlich freuen wir uns auf viele weitere Mitglieder, welche den FC Wimpassing als Ordentliches- oder Außerordentliches Mitglied unterstützen.

Besonders freut es uns das wir mit „Moccamio“ ein Vereinslokal gefunden haben. Unser Dank gilt Nadja und Roland Rath für die Unterstützung!



13.05.2023 Kleinfeldturnier des FC Wippel

Am Samstag den 13. Mai 2023 nahm unsere Mannschaft beim Kleinfeldturnier des FC Wippel Ternitz am Fußballplatz Kindlwald teil. Da wir nach drei Trainingseinheiten das erste Turnier bestritten, die Mannschaft noch nicht richtig eingespielt ist und man in den letzten Jahren keine Erfahrung sammeln konnte, waren die Erwartungen nicht all zu hoch. Dies wurde so leider auch bestätigt, obwohl die Leistung der Burschen Phasenweise sehr gut war. Auch die Witterungsverhältnisse machten einen richtigen Spielaufbau sehr schwierig. Somit mussten wir uns schlussendlich mit Platz 8 zufriedengeben.



Unser FCW-Team:

Radoslaw Bak, Manuel Dvoracek, Kevin Fink, Andre Karner, David Pregartner, Pascal Schmidtberger, Marcel Schuster, Patrik Wirkner

Torschützen FCW:

3x Patrick Wirkner

Trotzdem freuten wir uns mal wieder an einem Turnier teil zu nehmen, bedanken uns beim FC Wippel für die Einladung und die gute Organisation!

Vorschau: FunCourt Turnier

Am 15.07.2023 veranstalten wir ein FunCourt Turnier im Eduard-Gaderer-Park für Hobby- & Firmenmannschaften. Für das leibliche Wohl sorgt unser Vereinslokal Moccamio.

Bei Schlechtwetter wird das Turnier in die Sporthalle verlegt. Anmeldungen werden ab sofort unter fcwimpasing@gmx.at entgegengenommen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

*Mit sportlichen Grüßen
Patrick Wirkner, Obmann*



Juni

Mittwoch, 07. Juni
19:30 Uhr Bibelrunde im Pfarrhof

Donnerstag, 08. Juni - Fronleichnam
08:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche,
anschließend Fronleichnamsprozession

Mittwoch, 21. Juni
19:30 Uhr Gott und die Welt - Runde im Pfarrhof

Samstag, 24. Juni
14:00 Uhr Fest zum Abschluss des Kindergartenjahres

Mittelschule Pottschach- Ternitz

„Tut gut!“ Auszeichnung in „Silber“

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden im Wiener Neustädter Sparkassensaal insgesamt 73 Institutionen aus dem Industrieviertel ausgezeichnet, davon 18 aus dem Bezirk Neunkirchen. Damit will die Initiative „ein sichtbares Zeichen für Gesundheitsförderung und Vernetzung innerhalb der Region“ setzen.

Direktor-Stellvertreterin Barbara Auer-Rottensteiner nahm die Auszeichnung für die MS Pottschach entgegen.



ÖVP-Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl
Direktor-Stellvertreterin der MS Pottschach
Barbara Auer-Rottensteiner
„Tut gut!“ Geschäftsführerin Alexandra
Pernsteiner-Kappl

„Die 18 Ausgezeichneten sind unsere Botschafterinnen und Botschafter für Gesundheit vor Ort. Sie engagieren sich dort, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonen ÖVP-Landtagsabgeordneter Franz Dinhobl und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Neben den standardmäßigen Zertifizierungen in Gold, Silber und Bronze gab es heuer eine Sonderkategorie für Initiativen in „Gesunden Gemeinden“, die der sozialen Isolation und der Einsamkeit vorbeugen sollen. Das Siegerprojekt unter dem Motto „Alleine, aber nicht einsam“ ging an die „Gesunde Gemeinde“ Scheiblingkirchen-Thernberg.



MS Ternitz unschlagbar auf Siegeskurs bei den NÖ Bezirksschülermeisterschaften im Schwimmen und Rettungsschwimmen



Heuer konnte wieder der Qualifikationsbewerb für die Bezirksschülermeisterschaften im Schwimm- und Rettungsschwimmen 2023 im Hallenbad in Neunkirchen ausgetragen werden. Organisiert von unserer Bezirksschwimmreferentin Marion Baumgartner mit toller Wettkampfstimmung waren neben der MS Ternitz auch die MS Scheiblingkirchen, das BG/BRG Neunkirchen und erstmals auch das Sport-BORG Ternitz am Start.



In der 400-m-Freistil-Staffel, sowie in den Rettungsschwimmstaffeln konnten sich alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Ternitz eindeutig durchsetzen und holten sich den Bezirksmeistertitel in allen Kategorien und Altersklassen.

„Aufgrund des professionellen Schwimmunterrichts, den mein routiniertes und kompetentes Lehrer*innenteam Sabine Rosenberger, Erika Stein, Katja Hofer und Julia Mayer den Schülerinnen und Schülern der MS Ternitz bietet, bin ich überzeugt, dass auch beim Landesfinale in der Südstadt wieder Ränge in den vorderen Plätzen erreicht werden“, ist die Sportkordinatorin Melanie Hinum überzeugt.



Welternährungsworkshop



Am 08.Mai 2023 setzten sich die erste und die zweite Klasse der Mittelschule Ternitz-Pottschach mit dem Thema „Was isst die Welt?“ auseinander. In einem zweistündigen Workshop wurden unter Anleitung der „Südwind“-Mitarbeiterin Vivie verschiedene Grundnahrungsmittel vom Anbau bis zur Ernte beleuchtet. Lebensmittelverarbeitung und die oft sehr langen Transportwege wurden thematisiert.





Ebenso wurde die ungleiche Verteilung von Nahrungsmitteln hinterfragt.

In Zeiten von steigenden Lebensmittelpreisen war dies ein spannendes Thema für die interessierten Jugendlichen, die sich mit Eifer beteiligten.



verpflichtet haben. Der leitende Gedanke ist, dass für eine lebenswerte Zukunft alle einen Teil beitragen müssen und auf dem Weg zur Nachhaltigkeit alle Länder noch viele Schritte gemeinsam gehen müssen.

Südwind-Workshoptage in Pottschach



„Weltsicht entwickeln“, so lautete das Motto für die Jugendlichen der NMS Pottschach, die gemeinsam mit dem Verein Südwind NÖ in Form von Workshops das Globale und Lokale erforschten.

Die Südwind-Referentin Monika Schneider lud die Schüler:innen dazu ein, sich mit globalen Herausforderungen sowohl aus sozialer als auch aus ökologischer Sicht zu befassen.

Durch ein Weltspiel, in dem die Teilnehmenden Bevölkerungszahl den Kontinenten der Erde zuteilten, wurden globale Dimensionen sichtbar. Die Schüler:innen diskutierten über Wohlstand, Verteilungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit und reflektierten dabei auch ihre eigenen Lebenswelten. Was ist Lebensqualität und was brauchen wir für ein gutes Leben? Besonders wichtige Punkte waren für die Jugendlichen Gesundheit, Familie und Bildung.

Die zwei teilnehmenden Klassen der NMS Pottschach, welche schon seit Jahren zusammen mit Südwind globale Themen in ihren Schulalltag integriert, lernten und diskutierte so über verschiedene globale Herausforderungen und entdeckten dabei wichtige Zusammenhänge, die für alle Menschen auf der Welt wichtig sind, egal welche Hautfarbe oder welche Nationalität. Keine Armut, Gesundheit und Bildung sind auch zentrale Element der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, zu deren Umsetzung sich auch die EU und Österreich bis zum Jahr 2030



Judo Club 道

Judo-Weltmeisterschaft in Katar/Doha

Bronze für Michi Polleres vom JC Wimpassing Sparkasse

Michi Polleres erzielte einen weiteren riesengroßen Erfolg mit der Bronzemedaille bei der Weltmeisterschaft in der Klasse bis 70kg.

„Mich freut als Trainer sehr, dass gleich drei unserer Wimpassinger Top-Judoka Michi Polleres (-70kg/WRL Nr. 3), Aaron Fara (-100kg/ WRL Nr. 22) und Lukas Reiter (-73kg/WRL Nr. 92) bei dieser Weltmeisterschaft in Doha am Start sein konnten.“

Der Lohn für die Olympia-Silbermedaillengewinnerin war nun die bereits zweite WM-Bronzemedaille, sowie satte 1000 Weltranglistenpunkte, mit denen sie den 3. Platz im IJF-Ranking verteidigen konnte. Für die Olympia-Qualifikation waren es wichtige 500 Punkte. Auch hier liegt sie derzeit auf Rang drei bis 70kg.



Fotocredits Kampffotos: IJF



Doppel-Grand-Slam-Finalist Aaron Fara musste sich am sechsten Wettkampftag in Runde drei der aktuellen Nummer drei der Welt Zelym KOT-SOIEV/AZE nach knapp

zwei Minuten der Kampfzeit mit Ippon geschlagen geben. Er scheint damit erstmals in seiner Karriere mit Platz 19 unter den Top-20 der Welt auf. Zugleich sicherte er sich wichtige 160 Olympia-Punkte für Paris 2024 und scheint im Olympia-Ranking im qualifizierten Bereich bereits auf Rang 12 auf.

Am letzten WM-Wettkampf-Tag nahm das Team-Österreich noch am Mixed-Team-Bewerb teil. Leider konnte weder der angeschlagene Aaron Fara, noch der extra für den Team-Bewerb angereiste Wimpassinger Lukas Reiter (-73kg) in Runde zwei gegen Marokko bei der denkbar kappen 3:4-Niederlage punkten und somit schied unser Team Austria vorzeitig aus.

2x Silber und 2x Bronze bei ÖM in Krems

Brunner und Vrabetz sind Österreichische Vize-Meister U16

Weitzbauer und Scharner sichern sich Bronze in der U21

Bei den Österreichischen Meisterschaften U16 und U21 in Krems zeigte sich das junge Team des JC Wimpassing Spar-kasse mit Coach Adi Zeltner mannschaftlich geschlossen stark. Über 200 Teilnehmer aus ganz Österreich kämpften in der Klasse U16 um die begehrten Medaillen.



Gleich 5 der 6 teilnehmenden LZ-Wimpassing-Sportler konnten sich dabei mit klaren Siegen in den Vorrunden für die Medaillenkämpfe ihrer Gewichtsklassen qualifizieren. Doch dann bei den entscheidenden Fights fehlte noch das nötige Kampfglück. So setzte es in den leichteren Gewichtsklassen in den 3 Bronze-Fights, sowohl für den österreichischen U18-Meister Christoph Vakil, als auch für Sebastian Jenull (beide -46kg), sowie für Thomas Seiser (-55kg) eine überraschend schnelle Niederlage was zugleich 3x Rang 5 bedeutete.

Auch in den darauffolgenden Final-Kämpfen konnte sowohl Alex Vrabetz (-50kg) als auch Askil Brunner (-55kg) ihre Kämpfe lange offen halten, mussten sich zu guter Letzt aber doch mit Silber begnügen.

Pech hatte Konstantin Pacher (-55kg). Nach einer Auftaktniederlage gegen den späteren Sieger konnte er zwar zwei Ippon-Siege durch tolle Würfe erzielen, scheiterte dann aber an Clubkollegen Thomas Seiser und wurde Siebenter.

Somit konnten sich alle 6 JCW-U16-Judoka bei dieser Meisterschaft platzieren.

„Eine starke Kampfleistung der Jungs, aber da wäre noch mehr drin gewesen“, resümiert Cheftrainer Adi Zeltner.

Tags darauf fanden die Österreichischen Meisterschaften in der Altersklasse U21 mit rund 170 Judoka statt. Man steckte Erwartungen an diesem Tag vielleicht nicht ganz so hoch, da die 8 jungen Wimpassinger Teilnehmer erst ein Alter von 15-18 Jahre zu Buche stehen hatten und damit doch deutlich jünger als die Konkurrenz waren. Doch die gezeigten Leistungen geben große Hoffnung für mögliche zukünftige Erfolge.



Am besten konnten sich dabei Niklas Weitzbauer (-90kg) und Oliver Scharner (+100kg) in Szene setzen und dabei jeweils ÖM-Bronze holen. Der 18-jährige Weitzbauer unterlag nur dem späteren Turniersieger im Halbfinale, setzte sich aber dann im Bronze-Kampf gegen seinen gleichaltrigen Clubkollegen Niklas Vrana klar mit Ippon durch. Vrana musste sich somit an diesem Tag mit Rang 5 zufriedengeben.

Dem Schwergewichtler Oliver Scharner, 17 Jahre jung, gelang im entscheidenden Bronze-Fight der Ippon-Sieg durch eine Kontertechnik mit anschließendem Festhaltegriff.

Der erst 15-jährige frisch gebackene österreichische U16-Vize-Meister Askil Brunner versuchte sich an diesem Tag gleich zwei Altersklassen höher. Er landete in der Klasse bis 55kg immerhin auf dem starken 7. Platz, ebenso wie Jan Weichenhain (-81kg).

Die drei U18-Fighter Hozan Arslan, Erik Grabner (beide -66kg) und Christian Greiner (-73kg) konnten sich überraschend gut im starken Teilnehmerfeld behaupten. Sie konnten auch einige Kampfgewinne verbuchen, für eine Platzierung reichte es aber noch nicht.

Teresa Häring

Wir gratulieren:



Zur Geburt:
Fabian Suchard

Zum 70. Geburtstag:
Paul Saletu
Eugen Behofsics

Zum 75. Geburtstag:
Anna Krenn

Zum 80. Geburtstag:
Josef Reiterer

Zum 85. Geburtstag:
Margareta Postl

Goldene Hochzeit:
Edith und Kurt Millian



Wir trauern um:

Kai Thomas Sulzer
Franz Krenn

Gesundheitstelefon

Ihre telefonische 24-Stunden-Gesundheitsberatung

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung

Rettungsdienst

Rotes Kreuz Neunkirchen,
Tel. 059/144 65000

Arbeiter-Samariterbund Ternitz,
Tel. 02630-36904 (nur Vormittag)
oder 14844 (Krankentransportnummer)

Apothekendienst

Dienstwechsel täglich 8 Uhr
Apothekenruf 1455

02./08./14./20./26.06.2023
Apotheke Wimpassing, Bundesstraße 30,
Tel.: 02630-30936

03./04./09./15./21./27.06.2023
Apotheke Ternitz, Hauptstraße 12, Tel.: 02630-38235

05./17./18./23./29.06.2023
Apotheke Pottschach, F.Samwald Str. 28,
Tel.: 02630-37244

01./07./13./19.06./01./02.07.2023
Stadtapotheke Gloggnitz, Hauptstraße 29,
Tel.: 02662-42252

01./07./13./19.06./01./02.07.2023
Madonna Apoth., NK, Krinningerg. 17, Tel.: 02635 -62672

10./11./16./22./28.06.2023
Merkur Apotheke, NK Am Spitz, Tel.: 02635-69632

06./12./24./25./30.06.2023
Apoth. Hl. Leopold, NK, Holzpl. 8, Tel.: 02635-62441

Zahnarztdienst

(NEU: jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr)

03./04.Juni: Dr. Elke Anne Enzinger

2732 Würflach, Heuweg 280, Tel.: 02620/2886

08.Juni: Dr. Negrin Maximilian

2822 Bad Erlach, Linsberger Str. 12, Tel.: 02627/48564

10./11.Juni: Dr. Claudio Drog

2870 Aspang Markt, Roseggerg. 6, Tel.: 02642/53510

17./18.Juni: Dr. Puchner Alexander

2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9, Tel.: 02635/71100

24./25.Juni: Dr. Anca Schmer

2632 Wimpassing, Triester Bundesstr. 48 02630/38364

Die Ärzte von Gloggnitz bis Neunkirchen haben sich aber auf eine freiwillige Wochenend- u. Feiertagsdienstzeit von 8:00 Uhr und 14:00 Uhr geeinigt und sind von 9:00 bis 11:00 Uhr in Ihrer Ordination anwesend!

Außerhalb dieser Zeit, sowie in den Nachtstunden erhalten Sie in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) Hilfe sowie in den Landeskliniken !!!!

03.Juni: Dr. Roland Al-Shami

Aussichtsg. 24, 2630 Ternitz, 02630-37195

08.Juni: Dr. Michael Handler

2732 Willendorf, Puchberger Straße 36, 02620-33860

10.Juni: Dr. Tomislav Grgurin

Dunkelsteiner Straße 4/7, 2630 Ternitz, 0677-64085289

17.Juni: Dr. Marion-Anja Nolden

Gfiederstr. 20, 2630 Ternitz, 02630-38188

24.Juni: Dr. Tomislav Grgurin

Dunkelsteiner Straße 4/7, 2630 Ternitz, 0677-64085289

25.Juni: Dr. Michael Handler

2732 Willendorf, Puchberger Straße 36, 02620-33860

Zur Info:

Ordination Dr. Fitzka ist vom 19.06.-22.06.2023 und 21.08.-31.08.2023 wegen Urlaub geschlossen!

Ärztendienst

!!!! Derzeit gibt es keinen gesetzlich geregelten kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst (aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten).

SPARKASSE
Neunkirchen

**Weiterempfehlen
und 30 Euro
Prämie holen***

*Aktion gültig für eine erfolgreiche Neukunden-Werbung durch bestehende Kund:innen. Voraussetzung: Eröffnung eines s Komfort Kontos mit Gehaltseingang.

neunkirchen.sparkasse.at

**Jetzt
informieren**
Beratung mit
Termin: Mo-Fr
7-19 Uhr





BESTATTUNG

ternitz | pottschach

neunkirchen | gloggnitz | puchberg

e-mail: office@bestattung-nk.at, Tel.: 02635-62484

Wir freuen uns auch, Sie nach Terminvereinbarung entweder bei uns in der Niederlassung Ruedlstr. 12, 2630 Ternitz, oder in der vertrauten Umgebung bei Ihnen zu Hause für ein Beratungsgespräch oder im Trauerfall begrüßen zu dürfen.

Tel.: 02630/38292, oder 0664/2602167

www.bestattung-stranz.at



Bestattung Stranz

seit 1953



2632 Grafenbach
Dammstrasse 2
(gegenüber des
Pottschacher Sportplatzes)

Rund um die Uhr
erreichbar!

WIMPASSING - GLOGGNITZ - ST. VALENTIN - POTTSCHACH - TERNITZ
ST. JOHANN - DUNKELSTEIN - NATSCHBACH - NEUNKIRCHEN - USW....

Naturbestattungsanlage Urnenwald Ternitz

www.urnenwald-ternitz.at

EP:Mein Elektroladen

ElectronicPartner

2632 Wimpassing, Bundesstraße 14, Tel.: 02630/38558 Inhaber: Bettina Wagner
www.ep.at/meinelektroladen

!!! Neu im Sortiment !!!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ Ortsorganisation, Bundesstraße 45. – Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Ing. Andreas HOFER, Bundesstraße 45, 2632 Wimpassing. - Hersteller: Werbe- und Grafikdesign: Katharina Stocker, Stockerhamnergasse 11, 2620 Neunkirchen. - Die grundlegende Richtung des Mitteilungsblattes der SPÖ Wimpassing ist die Information der Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören im besonderen Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Nö. Landes- und Bundesverwaltung.